



[Artikel] [Liebe]

Kommt kuscheln!

23.02.2005 12:22 Uhr

Wieso tun wir uns im Alltag so schwer mit körperlicher Nähe - können wir uns nicht einmal locker machen?

von [anne-celine_jaeger](#)

J

eder kennt das Gefühl. Du triffst einen Bekannten. Jemanden den du ein bisschen kennst, aber nicht so richtig – der Freund des Freundes deiner Freundin oder so. Und dann kommt erst mal der "Meet the Parents" Effekt, die total ungeschickte Begrüssung: Was tun? Hand geben? Küsschen links oder rechts? Einmal locker auf die Schulter klopfen? Am Schluss knallt man sowieso Kinn gegen Nase zusammen und wünscht man könne im Boden verschwinden.

Dennoch gibts eigentlich nichts schöneres als eine richtig kuschelige Umarmung, wo die Energie von einer Person zur anderen überfließt. Familie, Freunde, Bekannte – völlig egal von wem die körperliche Nähe stammt, so lange wir ein bisschen davon abkriegen. Warum also scheiterts dann bei Fremden? Warum werden wir da so steif? Ist es uns peinlich? Haben wir Angst vor der Ablehnung?

Für meine Geschichte "Kein Sex in the City" bin ich in New York auf Partys gegangen, bei denen es nur ums Kuscheln geht - Mit völlig fremden Menschen. Und war überrascht: ziemlich schnell hatte ich einen fremden Fuß in meiner Hand und eine fremde Hand auf meinem Rücken. Und es hat sich gelohnt: Seitdem sind alle kulturellen Grenzen gesprengt und sogar mein Bäcker bekommt in der Früh von mir eine Umarmung.

Wie kommt ihr mit körperlicher Nähe klar? Fehlt sie euch? Braucht ihr mehr? Könnt ihr euch vorstellen, die von Fremden zu holen?